

# RS OGH 1989/7/20 8Ob700/88, 5Ob609/89, 4Ob554/94, 7Ob2179/96h, 6Ob2275/96v, 2Ob267/98y, 7Ob312/04i,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.07.1989

## Norm

IPRG §17

## Rechtssatz

Über die Folgen der Verletzung materieller Ehevoraussetzungen entscheidet das "verletzte" Recht, also jenes Personalstatut, dessen Vorschriften nicht eingehalten wurden (Schwimann im Grundriß des IPRG 205). Bei Verletzung zweier Personalstatuten ist zunächst zu prüfen, welche Sanktionen wirksam werden. Hängt die Sanktion der beiden Statuten von der Geltendmachung ab, so entscheidet zunächst das zeitliche Zuvorkommen. Werden abweichende Rechtsfolgen beider Personalstatuten gleichzeitig gelöst, so gilt der (in der deutschen Lehre einhellig anerkannte) Grundsatz "des ärgeren Rechtes" (hier: Nichtigkeit einer Ehe nach österreichischem und sowjetrussischen Recht).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 700/88

Entscheidungstext OGH 20.07.1989 8 Ob 700/88

Veröff: EvBl 1990/8 S 55

- 5 Ob 609/89

Entscheidungstext OGH 03.10.1989 5 Ob 609/89

Vgl aber; Beisatz: Von der Wirkung einer derartigen Verletzung wird immer das gesamte Eheverhältnis erfaßt, unabhängig davon, ob die Verletzung beide Personalstatuten - wenn auch aus verschiedenen Gründen - oder nur eines von ihnen betrifft. (T1) Veröff: SZ 62/159 = JBI 1990,531

- 4 Ob 554/94

Entscheidungstext OGH 20.09.1994 4 Ob 554/94

Beisatz: Das "verletzte Recht" bestimmt nicht nur Art und Umfang der ehorechtlichen Sanktion, sondern auch die Einzelheiten ihrer Geltendmachung, insbesondere die Klageberechtigung des Staatsanwaltes. Hier:

jugoslawisches Recht. (T2)

- 7 Ob 2179/96h

Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 2179/96h

Vgl auch

- 6 Ob 2275/96v

Entscheidungstext OGH 10.04.1997 6 Ob 2275/96v

nur: Über die Folgen der Verletzung materieller Ehevoraussetzungen entscheidet das "verletzte" Recht, also jenes Personalstatut, dessen Vorschriften nicht eingehalten wurden. (T3) Beis wie T1

- 2 Ob 267/98y

Entscheidungstext OGH 29.10.1998 2 Ob 267/98y

Auch; Beisatz: Hier: Nichtigkeit einer Ehe nach österreichischem und jugoslawischem Recht. (T4)

- 7 Ob 312/04i

Entscheidungstext OGH 02.03.2005 7 Ob 312/04i

Auch; nur T3

- 4 Ob 163/18a

Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 163/18a

Beis wie T1; Beis wie T2; nur T3

- 6 Ob 66/21f

Entscheidungstext OGH 12.05.2021 6 Ob 66/21f

Beisatz: Hier: Verletzung materieller Ehevoraussetzungen nach österreichischem und türkischem Recht. (T5)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0077156

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

03.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)